

Prof. Bhakdi erläutert Hintergründe: Covid-Impfung und beschleunigtes Krebswachstum

14. Oktober 2021

Viele Leser sind auf uns zugekommen, weil sie mit einer großen Sorge konfrontiert sind: Krebserkrankungen nehmen nach der Corona-Impfung rasant zu oder kehren nach vermeintlicher Heilung unverhofft nach der Impfung zurück. Unsere Redakteurin Edith Brötzner fragte beim international berühmten Prof. Dr. Sucharit Bhakdi nach, ob es einen Zusammenhang zwischen der Injektion und den Tumorerkrankungen geben könnte. Die schockierende Wahrheit lesen Sie im Interview!

Ein Interview, geführt von Edith Brötzner

Report 24: Herr Professor Bhakdi, vielen Dank für Ihre Zeit. Wie denken Sie über die Auswirkungen der Corona-Impfung?

Prof. Bhakdi: Katastrophal! Alle meine Befürchtungen wurden sogar noch übertroffen. Das Scheußliche an der Sache ist, dass die Leute durch diese Impfung krank werden oder sterben und dass man die Kinder dadurch schädigt. Alle sehen zu und tun nichts dagegen. Die Politiker bringen ihr eigenes Volk um. Das kann nicht sein! Eine umfangreiche fachliche Aufklärung dazu haben wir bereits in unserem Buch „Corona unmasked: Neue

Daten, Zahlen, Hintergründe: Neue Zahlen, Daten, Hintergründe“ publiziert.

Report 24: Gibt es Ihrer Meinung nach einen Zusammenhang zwischen der Covid-Impfung und vermehrt oder wieder auftretenden Krebserkrankungen?

Prof. Bhakdi: Davon bin ich überzeugt! Es gibt bereits einen Artikel von uns dazu auf der Webseite www.doctors4covidethics.org. „Doktors for Covid Ethics“ ist ein großes Konsortium aus internationalen Ärzten und Wissenschaftlern. Auf dieses Thema haben wir dort bereits vor vier Wochen aufmerksam gemacht. Im Februar haben wir einen offenen Brief an die EMA geschrieben und gesagt: „Wir befürchten, dass die Zellen, die diese Spikes produzieren, das Immunsystem angreifen. Es sind in erster Linie die Endothelzellen, die die Gefäße auskleiden sowie alle Zellen, die mit dieser mRNA in Kontakt kommen. Diese werden vom eigenen Immunsystem angegriffen. Dadurch entstehen Blutgerinnsel, wie wir vorhergesagt haben. Wir haben bei der EMA nachgefragt, ob dieses Risiko ausgeschlossen wurde. Nachdem diese Frage nicht beantwortet wurde, gehen wir davon aus, dass dieses Risiko nicht ausgeschlossen wurde.“

Zusammenbruch des Immunsystems

Das Ergebnis dieser Impfung sind Gerinnsel, Thromben und

Embolien im ganzen Körper. Ein weiterer Aspekt, auf den wir hingewiesen haben, ist die Verteilung des Impfstoffes, der in die Muskulatur eingejagt wird, über die Lymphknoten in die Blutbahn. In den Lymphknoten werden diese viralen Gene von den Zellen dieser aufgenommen. Wenn diese Immunzellen das Spike-Eiweiß an die Oberfläche bringen, werden sie von den eigenen Immunzellen angegriffen und vernichtet. Dadurch gehen massenweise Immunzellen zugrunde. Einfacher kann man es nicht erklären. Dazu gibt es auch ein Video.

Wenn man nicht genug Immunzellen hat, kommt es zu einem Zusammenbruch des Immunsystems. Das kapiert euer Gesundheitsminister [der grüne Dr. Mückstein, Anm. der Redaktion], der eigentlich Arzt ist und das gelernt haben sollte, einfach nicht. Die Lymphozyten sind wichtig, um Viren von außen zu bekämpfen. Wenn diese Lymphozyten nicht mehr da sind, ist das Immunsystem geschwächt oder zerstört. Wir alle tragen viele Viren im Körper, die z.T. lebenslänglich schlafen, wie z.B. Herpesviren. In dem Moment, wo die Viren aufwachen und ausschwärmen, werden sie von den Lymphozyten erkannt und ausgeschaltet. Außer man ist gestresst oder immungeschwächt. Dann gibt es Herpes. Oder man ist geimpft.

Viele Menschen bekommen nach der Impfung Herpes. Es gibt aber auch andere Viren, die wenige kennen und alle kennen sollten. Zum Beispiel das EBV (Epstein-Barr-Virus). Dieses Virus ist ein Wolf im Schafspelz. Fast jeder Mensch beherbergt

dieses Virus. Normalerweise wird dieses Virus von unseren Kontroll-Lymphozyten beseitigt. Werden die Lymphozyten nicht aktiv, kann dieses Virus z. B. Leberentzündung, Hirnentzündung, Herzmuskelentzündung, Pneumonie usw. verursachen.

Tumorzellen haben freien Lauf

Alle Symptome, die Menschen nach der zweiten Impfung bekommen, könnten wiedererwachte EBV sein. Das kann man jedoch nur feststellen, wenn man danach sucht. Viele Ärzte haben das vergessen und der Gesundheitsminister hat es scheinbar nie gelernt. Was der Minister auch nie gelernt hat, ist, dass jeder von uns im Laufe des Lebens unglaublich viele Krebs- und Tumorzellen entwickelt. Für diese Krebs- und Tumorzellen haben wir Kontroll-Lymphozyten, die dazu da sind, diese Tumorzellen umzubringen. Das lernt der normale Mediziner nicht.

Das ist ein Fach der Immunologie und Tumorummunologie, das kaum gelehrt wird. Mückstein hat das leider nie gelernt. Sonst wüsste er: Wenn man Tumor-Kontrollzellen zerstört, entstehen nach der Impfung alle möglichen Krebszellen oder bereits vorhandene haben freien Lauf. - „If you ask for trouble, you're going to get trouble.“ (Wenn du um Ärger bittest, wirst du Ärger bekommen.)

Liebe Impffanatiker, ihr wisst nicht, was ihr tut! Was ihr mit dieser Impfung anrichtet, ist ein Eingriff ins Immunsystem, das Gott euch gegeben hat. Wer so dumm ist, hat verdient, was er bekommt.

Was ich nicht ertrage, ist, dass Menschen wie euer Gesundheitsminister dazu aufrufen, Kinder zu impfen. Das ist ein Verbrechen, das vor das Welttribunal in Den Haag gehört. Wir tun alles dafür, dass das jetzt passiert und alle Verantwortlichen verklagt werden. Ich bin so emotional, weil wir auch ein kleines Kind haben. Meine Kinder werden bedroht! Wenn sie sich nicht impfen lassen, können sie nicht zur Schule gehen und nicht studieren. Wie könnt ihr das zulassen? Steht auf und schmeißt diese Leute aus der Regierung raus. Lasst Kurz und seine Schergen nicht an die Kinder! Kennt euer Gesundheitsminister den Nürnberger Kodex nicht? Ein Arzt, der den Nürnberger Kodex nicht versteht und dazu aufruft, diesen zu missachten, gehört vor ein Welttribunal.

Report24: Sind Schäden, die durch die Impfung entstehen, rückgängig zu machen?

Prof. Bhakdi: Das kann ich nicht sagen. Es ist ein Experiment. Für mich als Immunologe das faszinierendste Experiment, das je gemacht wurde. Leider treffen unsere Befürchtungen bis dato alle zu. Diese Impfung bringt das gesamte Immunsystem mit einem Schlag außer Rand und Band. Eine genaue

Vorhersage, was diese Impfung mit uns macht, ist unmöglich. Das Einzige, was man tun kann, ist, sich nicht impfen zu lassen. Wenn man sich schon impfen lassen hat und es einem schlecht geht, würde ich beten. Und hoffen, dass ich einen guten Arzt finde, der mir helfen kann. Gute Ärzte sind rar. In dem Moment, wo du zu einem Arzt kommst, der dir erklärt, dass deine Beschwerden mit der Impfung nichts zu tun haben, hau ab und such einen andren Arzt auf!

Jede zweite Impfung bedeutet potenziell Lebensgefahr

Im bereits erwähnten Video habe ich angeführt, dass ein Teil unseres Immunsystems noch nicht berücksichtigt wurde: Das Komplementsystem. Das ist der „gewalttätige“ Teil des Immunsystems, der gegen Bakterien gerichtet ist. Wenn Bakterien im Spiel sind, kommt das Komplementsystem und tötet diese. Wenn man eine Bluttransfusion bekommen hat mit der falschen Blutgruppe, haben wir Antikörper gegen diese Blutkörperchen. Diese Antikörper kommen und binden die Blutkörperchen. Dann wird das Komplementsystem aktiv und zerstört sie. Man stirbt an einem Transfusionszwischenfall.

Seit Juni ist bekannt, dass die Menschen, die geimpft werden, bereits wahnsinnig viele Antikörper gegen die Spikes gebildet haben, weil diese Spikes nicht neu sind für das Immunsystem. Das ist quasi eine Gedächtnisreaktion, die beweist, dass das Immunsystem das Virus bereits kennt. Und sie beweist, dass

jede zweite Impfung die Menschen in Lebensgefahr bringt. In dem Moment, wo ein Spikeprotein zum Beispiel aus einer Gefäßwand in die Blutbahn ragt, kommen die Antikörper und binden dieses an die Gefäßwand. Das Komplementsystem reagiert darauf und schießt die Gefäßwand kaputt.

Lymphozyten verursachen den stillen Tod der Zellen. Das Komplementsystem verursacht den gewaltsamen Zelltod. Das ist auch der Grund dafür, warum Menschen nach der Zweitimpfung manchmal überall bluten. In diesen Fällen bilden die Gefäße nicht nur Thromben, sondern werden vom Komplementsystem kaputt geschossen. Wir haben quasi ein Gemisch aus Gerinnseln und Lecks. Dagegen kann man nichts tun.

Es gibt keine Heilung und keine Medizin dagegen. Dann hilft nurmehr beten. Wenn so etwas in der Herzmuskulatur passiert, entsteht so etwas wie eine Herzmuskelentzündung, die in Wirklichkeit gar keine ist. Im Prinzip werden hier die Gefäße kaputt geschossen. Junge Menschen mit Herzmuskelentzündungen werden nie wieder völlig gesund. Wenn die Herzmuskulatur erst einmal kaputt geht, kann sie sich nicht regenerieren. Ein Spitzensportler wird nach einer Myokarditis nie wieder seine Spitzenleistung erbringen. Das Leben eines Kindes, das eine Myokarditis bekommt, verändert sich für immer. Das ist übrigens eine der häufigsten Nebenwirkungen der Impfung, gerade bei jungen Menschen.

Darüber sollte euer Gesundheitsminister dringend nachdenken.

Die Zahl eurer Leser reicht übrigens aus, um die Regierung zu stürzen. Liebe Österreicher, geht endlich auf die Straße und wehrt euch!

Über den Interviewpartner

Sucharit Bhakdi, geb. 1946, ist ein deutscher Mediziner. Bis zu seinem Ruhestand 2012 war er als Professor für Medizinische Mikrobiologie tätig, von 1982 bis 1990 an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Dann leitete er 22 Jahre lang das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und bildete rund 12.000 Ärzte aus. Er galt bis zur Corona-Pandemie als internationaler Experte für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie und wurde von nationalen und internationalen Medien umschwärmt. Von 2016 bis Dezember 2020 beteiligte er sich als Gastwissenschaftler an Forschungsprojekten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Erst als er seine lebenslang erworbenen Fähigkeiten und sein Wissen zum Thema Corona äußerte, erklärten Systemmedien und Regierungen ihn zum Feind.

Quelle: Wochenblick, Österreich; Interview mit Brötzner
